

4./11. 1919

* (Die Forderungen der Staatspensionisten.) Am 2. d. fand im Beisein des Nationalrates Dr. Heilingger eine Beratung der Professoren und Staatsbeamten des Ruhestandes statt. Die Regelung der Bezüge der Pensionisten im Sinne der Gleichstellung mit den Bezügen der aktiven Staatsbeamten wurde als eine Lebensfrage derselben bezeichnet. Es wurde auch lebhaft bedauert, daß die Zuwendung des Anschaffungsbeitrages bei diesen beiden Kategorien von Staatsbediensteten, für welche die gleiche Not besteht, nicht gleichzeitig erfolgt ist. Da aber sowohl der Reichsfinanzler Dr. Renner als auch der Staatssekretär Dr. Steiner der letzteren Frage wohlwollend gegenüberstehen, so ist begründete Hoffnung vorhanden, daß die Zuwendung des Anschaffungsbeitrages bei den Pensionisten in der nächsten Zeit in der gleichen Weise erfolgen wird, wie bei den aktiven Beamten. Sonntag den 9. d. findet in der Staatsrealschule im 1. Bezirk, Schottenbastei 7, um 10 Uhr vormittags eine Versammlung der Staatslehrpersonen d. N. statt. Es ergeht an alle in Wien und Umgebung wohnenden Direktoren und Professoren d. N. die Einladung, im eigenen Interesse an derselben teilzunehmen.